

Eine Verlosung für das Bocholter Hospiz

Bocholt - Um einen Beitrag für die Baukosten für das geplante Bocholter Hospiz zu leisten, hat der Bocholter „Tomatenkönig“ Heinz Niehaus ein Gewinnspiel organisiert.



Vertreter der Omega-Stiftung, des Vereins Omega und der Initiator des Gewinnspiels Heinz Niehaus (5. von links) mit dem Hauptpreis, einem Mitsubishi Space Star, der von Geschäftsführer Karl Evers (2. von links) gestiftet wurde.

Es ist eine stolze Summe, die für das geplante Hospiz in Bocholt durch den Verein Omega und dessen Stiftung aufgebracht werden muss. Auf etwa 3,9 Millionen Euro werden die Kosten für den Bau geschätzt. „Man muss wissen, dass der Bau eines Hospizes nicht durch die Krankenkassen oder öffentliche Träger gefördert wird“, sagt Heinrich Grunden, Vorstandsmitglied der Omega Stiftung. Im Gegensatz zu den Betriebskosten, die laut Grunden „maßgeblich durch die Krankenkassen mitfinanziert“ werden, müsse die Summe für den Bau vor Ort aufgebracht werden.

Um dabei zu helfen, organisiert der „Bocholter Tomatenkönig“ Heinz Niehaus nun eine Verlosung. Die als „Bausteine“ bezeichneten Lose sollen bis März verkauft werden, der Erlös ist für den Bau und die Arbeit des Hospizes bestimmt. „Wir haben hier die Chance, eine Sache zu schaffen, die im weiten Umkreis einmalig ist“, sagt Niehaus. Laut Niehaus rücke das Thema Sterbebegleitung immer weiter in das öffentliche Bewusstsein. „Darüber freue ich mich sehr“, sagt Niehaus. Er sei in den vergangenen Jahren in seinem Kräutergarten, den er in Mussum betreibt, immer wieder von den Kunden auf die Arbeit des Omega-Vereins angesprochen worden.

„Initiativen wie diese führen auch dazu, dass wir auch darüber hinaus von Menschen in Bocholt Spenden bekommen“, bestätigt auch Heinrich Grunden. Das sei für die Arbeit unerlässlich, wengleich die Finanzierung des Hospiz-Gebäudes auch zum jetzigen Zeitpunkt schon „relativ gesichert“ sei.

Der Hauptpreis des Gewinnspiels ist ein Mitsubishi Space Star. Den Kleinwagen hat das Autohaus Evers gespendet. Bei der Übergabe des Wagens an die Omega-Stiftung betonte Geschäftsführer Karl Evers, dass ihm das Thema am Herzen liegt. „Man spricht nicht gerne darüber, aber es kommt auf jeden irgendwann einmal zu“, so Evers. Umso wichtiger sei es, dass es auf „dem letzten Weg eine positive Begleitung gibt“. Neben dem Kleinwagen wird es „um die tausend weitere Preise geben“, kündigt Organisator Heinz Niehaus an. Die Lose für das Gewinnspiel kosten fünf Euro und werden an verschiedenen Stellen verkauft. Auch Unternehmen, die sich mit eigenen Preisen am Gewinnspiel beteiligen möchten, können sich noch bei Heinz Niehaus unter 02871/ 4898535 melden. Welche Lose gewonnen haben, wird im März feststehen. Dann soll die Ziehung erfolgen.